

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

08.12.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 570| 20

**Polizei stellte Tatverdächtige nach Einbruch in Kleingartenanlage |
Unvermittelt angegriffen | Kurzaufenthalt in Tschechien endete in
Quarantäne**

Chemnitz

Polizei stellte Tatverdächtige nach Einbruch in Kleingartenanlage

Zeit: 07.12.2020, 23.05 Uhr

Ort: OT Sonnenberg

(4730) Anwohner vernahmen letzte Nacht Geräusche sowie einen Taschenlampenschein aus einer Kleingartenanlage in der Humboldtstraße und informierten die Polizei. Die eingesetzten Beamten begaben sich in die Anlage und bemerkten dort zwei dunkel gekleidete Personen, welche sich gerade von einem Gartenhaus entfernten. Die Polizisten gaben sich zu erkennen, woraufhin die zwei Unbekannten flüchteten. Nach wenigen Metern ergriffen die Beamten die zwei jungen Männer (18, 20; beide deutsche Staatsangehörigkeit) und nahmen sie vorläufig fest. Bei der Überprüfung im Nachgang wurde festgestellt, dass das Duo nach aktuellen Erkenntnissen in insgesamt drei Gärten zugange gewesen war. Zum einen hatten sie ein Fenster und eine Tür von zwei Gartenhäuschen aufgebrochen, zum anderen hatten sie die Scheibe eines Geräteschuppens beschädigt. Weiterhin fanden die Beamten mögliches Diebesgut (Elektrowerkzeug) in einem Garten. Angaben zu einem möglichen Stehlschaden sowie zum Sachschaden stehen noch aus. Die Ermittlungen gegen die zwei Deutschen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls wurden indes aufgenommen.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Nach den ersten polizeilichen Maßnahmen wurde der 18-Jährige auf Weisung der Staatsanwaltschaft aus dem Gewahrsam entlassen. Der 20-Jährige jedoch wird heute einem Haftrichter vorgeführt. (Js)

Falsche Bankmitarbeiter ergaunerten mehrere zehntausend Euro

Zeit: 07.12.2020 polizeibekannt

Ort: Stadtgebiet

(4731) Per E-Mail und Telefon gelang es angeblichen Bankmitarbeitern, von zwei Chemnitzern Bargeld zu ergaunern.

Ein angeblicher Sicherheitsbeauftragter einer Bank meldete sich in den vergangenen Wochen per Telefon bei einem 64-jährigen Chemnitzer. Der Anrufer gab an, es habe einen widerrechtlichen Zugriff auf das Bankkonto gegeben und glich alle sensiblen Kontodaten mit dem 64-Jährigen ab. Im weiteren Verlauf brachte der falsche Bankmitarbeiter den Mann dazu, dass er Transaktionsnummern (TAN) am Telefon preisgab, mit denen in der Folge mehrere tausend Euro von seinem Konto abgebucht wurden.

Vorausgegangen war dem Telefonat offenbar eine Phishing-E-Mail. Bei einer angeblichen Sicherheitsabfrage war der Chemnitzer aufgefordert worden, sich im Online-Banking anzumelden. So war es den Telefonbetrügern offenbar gelungen, an die persönlichen Daten des Geschädigten, wie u. a. Zugangsdaten, Name und Telefonnummer, zu gelangen.

Auch ein 63-Jähriger hatte vergangenen Freitag eine derartige E-Mail vermeintlich von seiner Bank erhalten. Er folgte zur angeblichen Umstellung seines Online-Bankings einem in der Mail enthaltenen »Registrieren«-Button, woraufhin sich ein Formular öffnete und seine persönlichen Daten abverlangt wurden. Noch am selben Abend erhielt er dann einen Anruf, in dem er zum Zwecke der Fertigstellung nun nach Transaktionsnummern (TAN) gefragt wurde. In mehreren Telefonaten gelang es den Betrügern, mit den übermittelten TANs eine fünfstellige Summe vom Konto des Geschädigten abzubuchen.

Die Polizei warnt vor dieser Masche und rät:

- Folgen Sie keinen in E-Mails enthaltenen Links! Rufen Sie die Internetseite Ihrer Bank immer separat auf, um sich anzumelden!
- Geben Sie niemals persönliche Daten am Telefon preis, insbesondere auch keine Transaktionsnummern (TAN)!
- Beenden Sie derartige Telefongespräche, sobald sicherheitsrelevante Daten und Nummern verlangt werden! Legen Sie einfach auf und informieren Sie Ihre Bank bzw. die Polizei über verdächtige Telefonanrufe! (gö)

Gestohlenen Audi sichergestellt

Zeit: 07.12.2020, 16.00 Uhr

Ort: OT Yorckgebiet

(4732) In der Scharnhorststraße stellten Polizisten gestern einen abgestellten Audi A4 fest, der vor einigen Wochen gestohlen worden war (siehe Medieninformation Nr. 539 vom 19. November 2020, Meldung 4477). Am Fahrzeug waren zudem Kennzeichen angebracht, die kürzlich in Hohenstein-Ernstthal gestohlen worden waren. Der Audi wurde zur kriminaltechnischen Untersuchung sichergestellt. Die Ermittlungen dauern an. (gö)

Tresor aus Geschäft gestohlen

Zeit: 07.12.2020, 17.30 Uhr bis 08.12.2020, 05.50 Uhr

Ort: OT Hilbersdorf

(4733) Über ein aufgehebeltes Fenster drangen Unbekannte in ein Geschäft nahe der Margaretenstraße ein und durchsuchten das Ladeninnere. Die Täter entwendeten einen Tresorwürfel. Das Wertgelass wurde heute Vormittag von einem Zeugen aufgebrochen in der Zeißstraße wieder aufgefunden. Konkrete Angaben zum Stehl- und Sachschaden stehen noch aus. (gö)

In Schule eingebrochen

Zeit: 07.12.2020, 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr

Ort: OT Zentrum

(4734) Unbekannte drangen nahe des Markts gewaltsam in eine schulische Einrichtung ein und entwendeten aus den Räumlichkeiten u. a. zwei Beamer. Der Gesamtschaden beläuft sich auf etwa 1 600 Euro. (gö)

Mülltonnen in Brand gesetzt

Zeit: 08.12.2020, 00.25 Uhr bis 00.40 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Kappel

(4735) In der Dr.-Salvador-Allende-Straße und der Straße Usti nad Labem kam es vergangene Nacht an drei Tatörtlichkeiten zu Mülltonnenbränden. Dabei wurden insgesamt sieben Abfalltonnen beschädigt. Die Polizei ermittelt wegen Sachbeschädigung. Abschließende Schadensangaben liegen noch nicht vor. (gö)

Alkoholisiert aufgefahren

Zeit: 07.12.2020, 09.45 Uhr

Ort: OT Kapellenberg

(4736) An der Einmündung Zwickauer Straße/Goethestraße kam es am gestrigen Montag zu einem Auffahrunfall zwischen einem Pkw Opel und einem Pkw Skoda. Verletzt wurde dabei niemand. Der Opel-Fahrer (36) stellte sich dennoch einem Arzt vor – zur Blutentnahme. Ein mit ihm durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,92 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten die Sicherstellung

seines Führerscheines sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. Angaben zur Höhe des entstandenen Sachschadens liegen der Stabsstelle Kommunikation derzeit nicht vor. (Kg)

Gegen Bordstein gestoßen

Zeit: 07.12.2020, 13.20 Uhr

Ort: OT Markersdorf

(4737) Die Wolgograder Allee in Richtung Am Harthwald befuhr am Montag die

92-jährige Fahrerin eines Pkw VW. In Höhe der Einmündung Am Hochfeld kam der VW nach links von der Fahrbahn ab und stieß gegen den Bordstein einer Verkehrsinsel. Dabei erlitt die VW-Fahrerin leichte Verletzungen. Der bei dem Unfall entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 7 500 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Unvermittelt angegriffen

Zeit: 07.12.2020, 23.30 Uhr

Ort Döbeln

(4738) Eine 18-Jährige erschien vergangene Nacht mit ihrer Mutter im Polizeirevier Döbeln und gab an, von mehreren Personen geschlagen worden zu sein. Im Rahmen der Befragung wurde bekannt, dass sie sich wohl auf dem Heimweg von einer Versammlung in Döbeln befunden hatte, als sie plötzlich in der Theaterstraße Stimmen hinter sich gehört und einen Schlag bekommen hatte. In der Folge soll sie von vier bis fünf Männern umstellt und geschlagen worden sein. Danach waren die Unbekannten verschwunden und die 18-Jährige hatte sich nach Hause begeben.

Da die junge Frau offensichtliche Verletzungen erlitten hatte, brachten sie die Beamten zunächst zur Untersuchung in ein Krankenhaus. Die Polizei hat die Ermittlungen zu den Hintergründen der Tat, und ob diese möglicherweise mit der Versammlung in Verbindung steht, aufgenommen. (Js)

Abgekommen und gegen Baum geprallt

Zeit: 07.12.2020, 13.15 Uhr

Ort: Großschirma

(4739) Am gestrigen Montag war der 36-jährige Fahrer eines Pkw Dacia auf der B 101 aus Richtung Obergruna in Richtung Siebenlehn unterwegs. In Höhe der Einmündung Pflaumenallee kam das Auto in einer leichten Linkskurve nach rechts von der Fahrbahn ab und prallte gegen einen Baum. Dabei erlitten der Dacia-Fahrer sowie sein Beifahrer (34) schwere

Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 4 000 Euro. (Kg)

Zusammenstoß an Einmündung

Zeit: 08.12.2020, 05.45 Uhr

Ort: Freiberg

(4740) Von der Silberhofstraße nach links in die Turmhofstraße bog am Dienstag früh der 56-jährige Fahrer eines Pkw Peugeot ab. Dabei stieß das Auto mit einem auf der Turmhofstraße an der Einmündung verkehrsbedingt haltenden Fahrradfahrer (33) zusammen. Durch den Anstoß stürzte der 33-Jährige und erlitt leichte Verletzungen. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 500 Euro. (Kg)

Mehrmals aufgefallen

Zeit: 07.12.2020, 11.30 Uhr und 14.50 Uhr

Ort: Flöha

(4741) Ein 60-Jähriger betrat gestern trotz Hausverbots und ohne Mund-Nasenbedeckung ein Geschäft in der Schillerstraße. Er forderte die Verkäuferin (53) auf, ihm Zigaretten auszuhändigen. Die 53-Jährige verneinte dies und wies den Mann auf das bestehende Hausverbot hin mit der Bitte, das Geschäft zu verlassen. Der Deutsche weigerte sich und nahm sich zunächst zwei Flaschen Bier. An der Kasse forderte er die Geschädigte erneut auf, ihm Zigaretten zu geben und drohte ihr. Die nun verängstigte Verkäuferin händigte ihm eine Schachtel Zigaretten aus, woraufhin der 60-Jährige ohne zu bezahlen mit den Zigaretten sowie dem Bier im Gesamtwert von einigen Euro verschwand.

Kurze Zeit später wurden Polizisten in eine Tankstelle in der Dresdner Straße gerufen. Hier betrat ein Kunde das Geschäft ohne Mund-Nasenbedeckung und trotz bestehenden Hausverbots. Die alarmierten Beamten trafen vor Ort erneut auf den 60-Jährigen. Er hatte die Absicht gehabt, Lebensmittel zu kaufen und diese mit einem 500 Euro-Schein zu bezahlen, was seitens des Verkäufers verneint wurde. Der 60-Jährige hatte sich uneinsichtig gezeigt und geweigert, den Laden zu verlassen. Die Polizeibeamten erteilten ihm einen Platzverweis. Die Polizei hat die Ermittlungen zum Geschehen aufgenommen. Zudem wurden Anzeigen wegen des zweifachen Verstoßes gegen die Sächsische Corona-Schutz-Verordnung gefertigt. (Js)

Bargeld und Weihnachtsbäume gestohlen

Zeit: 06.12.2020, 19.00 Uhr bis 07.12.2020, 07.30 Uhr

Ort: Mittweida

(4742) Auf einem Parkplatz in der Sonnenstraße drangen Unbekannte in einen Imbiss ein. Sie hebelten eine Jalousie sowie ein Fenster auf und gelangten so ins Innere. Dort nahmen sie eine Geldkassette mit einigen Euro

Bargeld mit. Der einbruchsbedingte Sachschaden beläuft sich auf rund 1 500 Euro.

In der Nähe befand sich des Weiteren ein Verkaufsstand für Weihnachtsbäume. Hier lösten die Unbekannten die Umzäunung und stahlen folglich 50 Weihnachtsbäume im Gesamtwert von rund 1 000 Euro. Sachschaden entstand keiner.

Die Polizei hat die Ermittlungen in beiden Fällen aufgenommen. (Js)

Erzgebirgskreis

Altpapierbehälter angezündet

Zeit: 08.12.2020, 00.05 Uhr polizeibekannt

Ort: Annaberg-Buchholz

(4743) Unbekannte Täter haben in der Nacht zu Dienstag einen Altpapierbehälter auf einem Parkplatz in der Adam-Ries-Straße angezündet. Die brennende Tonne wurde durch die Feuerwehr gelöscht. Der entstandene Sachschaden beläuft sich auf rund 500 Euro. (Ry)

Von Fahrbahn abgekommen

Zeit: 07.12.2020, 15.30 Uhr

Ort: Annaberg-Buchholz

(4744) Beim Befahren der Dresdner Straße kam am Montagnachmittag in Höhe Gewerbering ein Pkw Renault nach rechts von der Fahrbahn ab und im angrenzenden Graben zum Stillstand. Dabei erlitt die 60-jährige Renault-Fahrerin leichte Verletzungen. Der entstandene Sachschaden beziffert sich auf etwa 3 000 Euro. (Kg)

Kurzaufenthalt in Tschechien endete in Quarantäne

Zeit: 07.12.2020, 16.10 Uhr

Ort: Deutschneudorf, OT Deutscheinsiedel

(4745) Beamte des Polizeireviers Marienberg hatten am Montagnachmittag Verkehrskontrollen nahe der deutsch-tschechischen Grenze in der Neuhausener Straße durchgeführt.

Dabei fiel ihnen ein aus Tschechien kommender Pkw VW mit deutschen Kennzeichen auf. Die anschließende Kontrolle ergab, dass der 32-jährige Fahrer und sein 31-jähriger Beifahrer zum Zwecke eines Einkaufs und zum Tanken kurzzeitig im Nachbarland unterwegs waren. Dies stellte jedoch keinen triftigen Grund für eine quarantänefreie Wiedereinreise nach einem Kurzaufenthalt dar. Auch die erforderlichen Einreiseanmeldungen wurden nicht vorgewiesen.

Die zwei kontrollierten Personen müssen sich nun in häusliche Quarantäne begeben. Zudem wurde das zuständige Landratsamt über die Sachverhalte informiert. (mg)

In Baucontainer reichlich Beute gemacht

Zeit: 04.12.2020, 12.00 Uhr bis 07.12.2020, 11.45 Uhr

Ort: Zwönitz, OT Niederzwönitz

(4746) Am vergangenen Wochenende brachen Unbekannte einen Baucontainer in der Dorfchemnitzer Straße auf. Die Täter erbeuteten letztlich aus dem Container zwei Rüttelplatten, einen Asphaltstecher sowie einen Trennschneider im Gesamtwert von gut 8 000 Euro. Angaben zum einbruchsbedingten Sachschaden liegen bislang noch nicht vor. (Ry)

Links:

[Medieninformationen](#)